Luftwaffenamt bestätigt:

Wochenendflüge ungenehmigt

Ein „Übermittlungsfehler“

ANSBACH (fri) – Die Bundeswehr hat nun bestätigt, dass Hubschrauberflüge der US-Armee an einem Augustwochenende nicht genehmigt waren. Schuld daran soll nach Angaben der Army ein „Übermittlungsfehler“ im US-Hauptquartier in Heidelberg gewesen sein.

Das jedenfalls teilte nun das Luftwaffenamt dem Beschwerdeführer Werner Kopper aus Petersaurach mit. Der hatte am Samstag, 22. August, die Flüge von, wie er schrieb, mindestens acht Hubschraubern aus Richtung Grafenwöhr zur Landung in Katterbach registriert und das Luftwaffenamt um eine Überprüfung der für Wochenendflüge nötigen Sondergenehmigung gebeten.

Diese Genehmigung der Transferflüge sei von der Ansbacher US-Armee ordnungsgemäß beantragt worden, teilte nun das Luftwaffenamt, das Daten aller in Deutschland stattfindenden Flugbewegungen speichert und die Angaben des Petersaurachers bestätigt fand, dem Beschwerdeführer mit. Das US-Hauptquartier habe wegen des Übermittlungsfehlers dem Ansbacher Verband mitgeteilt, dass der Flug genehmigt sei.

Als „besonders seltsam“ bewertete Werner Kopper nun gegenüber der FLZ diese Auskunft auch vor dem Hintergrund einer Antwort der Ansbacher US-Armee. Auch dort hatte sich Kopper über die Flüge beschwert und die Antwort erhalten, es habe sich um vom Luftwaffenamt genehmigte, „notwendige Wartungsflüge“ gehandelt.

Fränkische Landeszeitung, 24.09.09